

Neuer Vorstand lenkt die Geschicke des Vereins Jordsand



Der neue Jordsand-Vorstand (vlnr): Harald Kramp, Mathias Vaagt, Erika Vauk-Hentzelt, Reinhard Schmidt-Moser und Jens Umland. Thomas Heinicke konnte aus beruflichen Gründen nicht an der Mitgliederversammlung teilnehmen. Foto: Thomas Fritz

Auf der letzten Mitgliederversammlung des Vereins Jordsand am 25. März 2017 wurde ein neuer Vorstand gewählt, da unser bisheriger Erster Vorsitzender, Eckart Schrey, zu Beginn dieses Jahres aus gesundheitlichen Gründen sein Amt niederlegen musste und weitere Vorstandsmitglieder zurückgetreten oder nicht zur Wiederwahl angetreten waren. Als neuer Erster Vorsitzender wurde der bisherige Stellvertreter, Reinhard Schmidt-Moser, ge-

wählt. Neue Zweite Vorsitzende ist Erika Vauk-Hentzelt geworden. Zum Kassensführer wurde Harald Kramp gewählt, zum Schriftführer das bisherige Beiratsmitglied Jens Umland. Als neuer Beisitzer wurde Mathias Vaagt in den Vorstand entsandt, Thomas Heinicke bleibt ebenfalls Beisitzer, er wurde bereits im letzten Jahr im Amt bestätigt. Alle Kandidaten erhielten die große Mehrheit der abgegebenen Stimmen.

Auch in den Beirat ist ein neues Mitglied gewählt worden: Jan Weber als Vorsitzender des Kuratoriums der Naturschutzstiftung Jordsand. Matthias Braun ist als Beiratsmitglied bestätigt worden, Jens Umland (s.o.) und Reiner Sievers sind ausgeschieden. Alle anderen Beiräte standen in diesem Jahr nicht zur Wiederwahl an. sc

Buchbesprechung

Claude Martin
Endspiel
Oekom Verlag, München
352 Seiten; 22,95 Euro

Mit Claude Martins Buch über die Regenwälder der Erde liegt wohl das zurzeit beste und wichtigste Werk über die Bedrohung der größten Sauerstoffbildner und der artenreichsten Lebensräume der Erde vor. Es ist der neue Bericht des Club of Rome, den der renommierte Ökologe in äußerst fundierten Kapiteln manifestiert hat und der den Leser/-innen Einblicke verschafft in ein äußerst komplexes Gefüge, ohne das die Erde mit ihrer Lebensvielfalt so nicht mehr existieren könnte. So spielen auch die Aspekte der Klimaerwärmung eine wesentliche Rolle, die Waldabholzungen, aber auch Aus-sichten, wie insbesondere die Tropenwälder rund um den Äquator zu retten sein könnten.



Knallhart entlarvt Martin falsche Vorgehensweisen zur Rettung der Urwälder, erläutert Monitoring per Satellit, beginnt mit seinen Ausführungen schon ganz früh in der Geschichte der Menschheit, wo der Hunger nach Holz bereits eine wesentliche Rolle spielte, bis hin zu den Ursachen und illegalen Handlungen, die die Vernichtung unserer sogenannten Grünen Lunge vorantreiben. Doch lässt der Autor durchaus auch positive Zukunftsaussichten zu, die unser Vernunft bestimmter Verstand womöglich zu bewältigen in der Lage sein wird.

Ein äußerst empfehlenswertes, brisantes Buch vom Endspiel, das unsere gegenwärtigen Generationen noch zu einem guten Ende bringen könnten.

Armin Püttger'den-Conradt

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.](#)

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: [38_1_2017](#)

Autor(en)/Author(s): Püttger-Conradt Armin

Artikel/Article: [Neuer Vorstand lenkt die Geschicke des Vereins Jordsand.Buchbesprechung 47](#)